

52 XV
6958
VOTUM

SOLENNNE,

A

SERENISSIMO

JOANNE

CASIMIRO

REGE POLONIÆ,

In Templo Cathedrali ad Altare majus, coram Imagine Beatissimæ MARIÆ Virginis, intra Missæ Sacrificium, ab Illustriss: & Reverendiss: D. Dño Nuntio Apostolico celebratum, immediatè ante Elevationem Venerabilis Hostiæ, universo Clero & populo audiente & annuente,

Senatuq; ac totâ Aulâ Verba Regia excipiente, seq; ijsdem obligante,

FACTUM

*Laurentij
Joannis Rudach*
Leopoli 1. die Aprilis, Anno Dñi. 1656. *CVti*

ML



A^gna D^EI H^omi-
nis M^AT^ER & V^IR^GO
S^anctissima, Ego Jo^an-
nes C^asimirus, Tui F^I-
LII R^EGIS Regum, ac D^OM^IN^I
mei, Tuâq; miseratione Rex, sanctif-
simis Tuis advolutus pedibus, Te in
Patronam meam, meorumq; Do-
miniorum Reginam, hodie deligo;
atq; me, meumq; Regnum Polonia-
rum, Magnum Ducatū Lithuaniae,
Russiae, Prussiae, Masoviae, Samogi-
tiae, Livoniae, Czerniechoviae, &c.

Exer-

Exercitus utriusq; Gentis, Populos
universos, Tuæ singulari Tutelæ at- 221358
q; Patrocinio cōmendo; Tuam opē
ac misericordiam, hoc in calamito-
so ancipitiq; Regni mei statu, con-
tra hostes S. Romanæ Ecclesiæ sup-
plex imploro. Et quia maximis ob-
ligatus beneficijs Tuis, impellor una
cum Gente mea, ad novum idq; fer-
vidum Tibi serviendi desiderium;
promitto deinceps, meo, Satrapa-
rum, Populorumq; meorū nomine,
Tibi, Tuoq; FILIO DOMINO JESU
CHRISTO, me, cultum ubiq; & ho-
norem Tuum, per ditiones Regni
mei, omni studio propagaturum.
Promitto præterea ac voveo, me,

ubi præpotenti Tuâ intercessione,
& FILII Tui magnâ miseratione,
de Hostibus & præcipuè Suecis, vi-
ctoriam obtinuero, apud S. Sedem
Apostolicam procuraturum, Tibi,
Tuoque FILIO in gratiarum actio-
nem, ut dies hic quotannis solennis
& festus, idq; in perpetuum, habe-
tur: daturumq; cum Episcopis Re-
gni mei operam, ut id, quod pro-
mitto, à populis meis impleatur.
Cum verò (magno animi mei dolo-
re) luculenter videam, propter ge-
mitum & oppressionem hominum
conditionis plebeïæ, in Regna mea,
immissa à Tuo FILIO justo Judice
flagella, pestis, bellorum & aliorum
malo-

malorum per hoc septennium; Pro-
mitto infuper ac voveo, me ferio
cum univerſis Ordinibus, pace con-
ſtitutâ, rationes omnes initurum, ut
à gravaminibus injuſtis & oppreſſi-
onibus, Populus Regni mei exima-
tur. Fac ô miſericordiſſima REGI-
NA & DOMINA, ſicut eam mentem
mihi ad hæc concipienda Vota de-
diſti; ita gratiam apud Tuum FI-
LIUM ad eadem implenda impe-
tres.

Similiter quoque factum à Se-
natoribus Regni.

Hochverbindliches Gelübde/

Mit welchem sich verlobt der Durchleuchtigste
König in Pollen.

JOANNES CASIMIRVS

Zu Reussisch-Lemberg in der Thumb-Kir-
chen bey dem hohen Altar / vor dem Wunderbarlichen
Gnaden-Bild vnser Lieben Frauen vnder dem von Ihr Hochwür-
digsten Gnaden Nuncio Apostolico gehaltenem Ambr der 3. Mess-
gleich vor der Wandlung / inbessyn / anhoren / vnd gurheissen
der ganzen Clerisey / vnd des gemeinen Volcks / welche Ihr Kö-
nigl: Mayest. außgesprochene Wort der Senat des Reichs / vnd
die ganze Hoffstatt widerholt / vnd sich ebnermassen dardurch
verbunden.

Anno 1656. 1. Aprilis.

Allerheiligste M D Z Z E R
Gottes vnd Jungfraw MARIA:
Ich Ioannes Casimirus durch
deines Sohns / Königs aller Königen / vnd
durch deine Barmherzigkeit / König in Pollen;
wirfe mich zu deinen allerheiligsten Füßen / vnd
erwöhle dich heutiges Tags zu meiner Patron:
vnd Fürsprecherin / wie auch meiner König-
reichen vnd Herrschafften / Königin: Befehle
darne-

darneben mich / mein Königreich / daß grosse
Herzogthumb Littawen / Keussen / Preussen /
Masawē / u. beyder Völcker Kriegs=Heer / vnd
alle meine Vnterthanen deinem sonderlichen
Schutz: Dein Hilff vnd Barmherzigkeit bey
diesem ellenden vnd zweyfelhafftigen zustand
meines Reichs / wider die Feind der H. Rö-
mischen Catholischen Kirchē anruffend. Vnd
weil ich sambt meine vnterhabende Völcker
außs new darzu auß grossem Eysen dir zu
dienen (von wegen grosser empfangenen gut-
thaten) angetrieben; Als versprich hinfüro
Ich in meinem / vnd aller meiner Vmpttragen-
den vnd vndergebenē Völcker Namen / dir vnd
deinem Sohn Jesu Christo / daß ich die Ehr
vnd Andacht gegen dir allenthalben durch alle
meine Königreichen mit allem fleiß vortypflan-
gen wil. Verheise vnd Verlobe mich auch über
dieses / wann ich durch dein großmächtige Vor-
bitt / vnd grosse Erbarmung deines Sohns /
wider meine Feind / insonderheit wider die
Schweden werde den Sig erhalten / deinem
Sohn vnd dir zu Ehren vnd Dancksagung
beym

beym Apostolischen Stuel zu erlangen / daß di-
ser Tag Jährlich hochfeyerlich zu allen zeiten
gehalten werde / vnd sambt den Bischoffen mei-
nes Reichs fleiß anzuwenden / daß mein ver-
sprechē von meinem Volck erfüllt werde. Weil
Ich aber mit grossen schmerzē Augenscheinlich
erkenne / daß wegen Wehmuth vnd Betrang-
nuß deß gemeinen Volcks / meine Königreich
von deinem Sohn dem gerechten Richter / mit
den straffen der Pestilenz / Krieg / vnd andern
Plagen / durch dise sieben Jahr seyn heimges-
ucht worden: Als versprich ich dir über dises /
daß nach erlangtem Frieden / neben meinen
Reichs-Ständen auff mittel vnd weeg geden-
cken wil / damit meine Vnterthanen von allen
vngerechten beschwärmußē vnd vndertruckun-
gen befreit sein mögen. Du O Allerbarmher-
zigste Königin / wie du mir daß Gemüth di-
ses Gelübd zu verfassen ertheilt hast / also wol-
lest du mir auch die Gnad solches zu vollziehen
von deinem Sohn erlangen.

Auff dises Gelübd ist also bald der glückliche Progreß vnd Victo-
rien deß Königs in Pollen wider die Schweden erfolgt.

